

Bundesweiter Fachtag in Bayern
KinderKunstRaum in der Kulturwerkstatt Auf AEG
Fürther Straße 244d
90429 Nürnberg

**Gleichwertige Lebensverhältnisse?
Wie Jugendkunstschulen und Kulturpädagogische Einrichtungen zur
kulturellen Grundversorgung in ländlichen Gebieten beitragen können**

Teilnahmebeitrag 10 €

Mittwoch, 14. März 2018

Ab 8.30 Uhr: Anmeldung & Kaffee

9.00 bis 9.15 Uhr: Eröffnung und Begrüßung

Grußworte

- Prof. Dr. Julia Lehner, Kulturreferentin der Stadt Nürnberg
- Reinhard Kapfhammer, Vorsitzender des Landesverbands der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern e.V., LJKE Bayern (LJKE Bayern)
- Peter Kamp, Vorsitzender des Bundesverbands der Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke)

9.15 Uhr bis 11.30 Uhr: Gleichwertige Lebensverhältnisse?

Kulturelle Bildung als Entwicklungschance für den ländlichen Raum

9.15 Uhr bis 9.45 Uhr: Ergebnisse der „Enquete-Kommission für gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“ und ihre Bedeutung für den Bereich Kultur/Kulturelle Bildung

Bericht von Markus Ganserer, MdL, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied der Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“

9.45 Uhr bis 11.15 Uhr: Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen als Teil der kulturellen Infrastruktur im ländlichen Raum

Podiumsgespräch

- Markus Ganserer, MdL, Bündnis 90/Die Grünen, Mitglied der Enquete-Kommission „Gleichwertige Lebensverhältnisse in ganz Bayern“

- Isabell Zacharias, MdL, SPD, Mitglied im Ausschuss für Wissenschaft und Kunst des Bayerischen Landtags
- Ministerialrat Michael Weidenhiller, Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, Referat Kulturelle Bildung
- Dr. Bärbel Kleindorfer-Marx, Sachgebietsleiterin Kulturreferat im Landkreis Cham (angefragt)
- Dr. Sabine Fett, Geschäftsführerin Landesverband der Kunstschulen in Niedersachsen e.V. und Mitglied im Kuratorium des Fonds Soziokultur
- Michael Witte, Kunstpädagoge und Leiter der Kunstraube: Fachdienst für Kunstpädagogik in Schwarzach, 3. Vorsitzender des Landesverbands der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen Bayern e.V. (LJKE Bayern)
- Peter Kamp, Vorsitzender des Bundesverbands des Jugendkunstschulen und kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) und Mitglied im Vorstand der Bundesvereinigung kulturelle Kinder und Jugendbildung e.V. (BKJ) (Moderation)

Kaffeepause

11.30 Uhr bis 12.15 Uhr: Modelle für Kulturentwicklung im ländlichen Raum

Vortrag von und Diskussion mit Judith Bildhauer, Sachgebietsleiterin Kultur im Landratsamt Ostalbkreis und Projektleitung „Lernende Kulturregion Schwäbische Alb“, Baden-Württemberg

12.15 Uhr bis 13.15 Uhr: Mittagessen

13.15 Uhr bis 16.15 Uhr: Wie die Kinder- und Jugendkulturarbeit ländliche Räume mitgestaltet: Chancen und Herausforderung aus der Praxis

13.15 Uhr bis 13.35 Uhr: An den Ressourcen vor Ort anknüpfen!

Jugendkunstschule im ländlichen Raum als Labore der Dispersion von Tradition und Innovation

Fachimpuls von Beate Hermann, Leitung Jugendkunstschule kunsthaus alte mühle e.V., Schmallebenberg, Nordrhein-Westfalen

**13.35 Uhr bis 14.05 Uhr: Mit Jugendkunstschul-Angeboten in die Landkreise!
Jugendkunstschulen als Kultur-Satelliten in Mecklenburg-Vorpommern**

Fachimpuls von Tanja Pfefferlein, Leitung Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen e.V., Stellv.

Vorsitzende Landesverband der Kinder- und Jugendkunstschulen Mecklenburg-Vorpommern und Dörte Wolter, Projektmanagement, Sprecherrat Jugendkunstschule Vorpommern-Rügen e.V., Perform[d]ance e.V. Stralsund

14.05 Uhr bis 14.25 Uhr: Groß Denken!

Jugendkunstschulen als ländliche Kinder- und Jugendkulturzentren

Fachimpuls von Andi Dünne, Leitung: KUNSTbeTRIEB Kunstschule Cham gGmbH, Bayern

14.25 Uhr bis 14.45 Uhr: Partizipation und Vernetzung im ländlichen Raum

Leerstände als Ressource für Kinder- und Jugendkulturelle Freiräume in Brandenburg

Fachimpuls von Pia Wehner, Geschäftsführung Landesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung Brandenburg; Projektleitung des landesweiten Programms „RaumPioniere“

15.00 bis 16.00 Uhr: Vertiefungsdiskussionen zu den Fachimpulsen in vier parallelen Arbeitsgruppen: Ziel Erarbeitung von je drei bis fünf Thesen für ländliche Jugendkunstschularbeit

A) Mit Prägungen, Ressourcen, Traditionen und Identitäten im ländlichen Raum kreativ Arbeiten

Mit Beate Hermann und Julia Nierstheimer (Moderation und Dokumentation)

B) Mobilität im ländlichen Raum ermöglichen und finanzieren

Mit Tanja Pfefferlein, Dörte Wolter und Nadja Höll (Moderation und Dokumentation)

C) Jugendkunstschulen als Institutionen für regionale Kinder- und Jugendkultur

Mit Andi Dünne und Sabine Eitel (Moderation und Dokumentation)

D) Partizipative Jugendkulturarbeit im ländlichen Raum und wie man sie vernetzt

Mit Pia Wehner und Sirit Klimes (Moderation und Dokumentation)

16.00 Uhr bis 16.15 Uhr: Abschlussrunde: Thesenpräsentation